



Pressemeldung

Salzburg, 14. März 2018

Salzburger Opernproduktion „Brokeback Mountain“ feiert Premiere an der New York City Opera

Die New York City Opera präsentiert am 31. Mai 2018 die amerikanische Erstaufführung von Charles Wuorinens Oper „Brokeback Mountain“ und übernimmt dazu die Produktion des Salzburger Landestheaters aus dem Jahr 2016.

Am 27. Februar 2016 fand die viel beachtete österreichische Erstaufführung von „Brokeback Mountain“ in Salzburg statt. Inszeniert wurde das Liebesdrama rund um zwei Cowboys von Regisseur Jacopo Spirei, Eva Musil übernahm die Ausstattung. Nun erarbeitet Jacopo Spirei die Produktion mit einem eigens für New York zusammengestellten Sängersenble und Eva Musil zeichnet erneut für Kostüme und Bühne, hergestellt in den Werkstätten des Salzburger Landestheaters, verantwortlich und betreut die Produktion in New York.

Die Oper „Brokeback Mountain“, basierend auf der gleichnamigen Kurzgeschichte von Annie Proulx, war ein wichtiges Projekt des ehemaligen Festspielintendanten Gerard Mortier, der das Werk, ursprünglich für die New York City Opera, beim amerikanischen Komponisten Charles Wuorinen in Auftrag gab und es bis zur Weltpremiere in Madrid am 28. Januar 2014 begleitete. Im selben Jahr folgte die Deutschlandpremiere am Theater Aachen, bevor Carl Philip von Maldeghem das Werk auf Anregung von Gerard Mortier in das Programm des Salzburger Landestheaters aufnahm.

Federführend bei der amerikanischen Erstaufführung von „Brokeback Mountain“ an der New York City Opera sind nicht nur Jacopo Spirei (Inszenierung) und Eva Musil (Bühne und Kostüme), sondern auch Dirigent Kazem Abdullah, der bereits die musikalische Leitung des Werks in Aachen innehatte. Die Rolle des Enis del Mar übernimmt, wie auch schon bei der Uraufführung in Madrid, der kanadische Bassbariton Dan Okulitch. Wuorinens Werk „Brokeback Mountain“ kehrt so auf Umwegen zu seinem ursprünglichen Zuhause, der New York City Opera, zurück.